



## TRINKWASSERGEWINNUNG

Die Trinkwassergewinnung und -versorgung sind wichtige Aufgaben im Hinblick auf die Volksgesundheit (Ernährung, Hygiene ...), stellen aber zugleich eine Umweltproblematik dar, da dieses Wasser aus natürlichen Vorkommen entnommen wird, bevor es als (behandeltes oder unbehandeltes) Abwasser wieder in die Umwelt gelangt.

### FAZIT

Im Jahr 2010 beliefen sich die Wassermengen, die in der Wallonie für die öffentliche Trinkwasserversorgung entnommen wurden, auf  $\pm 388$  Mio  $m^3$ , von denen etwa 80 % aus Grundwässern<sup>1</sup> stammten. Nur 55 % der entnommenen Mengen entfallen auf wallonische Aufbereiter<sup>2</sup>, während 40 % der gewonnenen Wassermengen nach Brüssel und Flandern exportiert werden, zur dortigen Versorgung von  $\pm 2,5$  Mio Verbrauchern. Die Gesamtleistung des wallonischen Leitungsnetzes lag 2010 bei 70 %. Die nicht registrierten 30 % wurden von den Aufbereitern zur Reinigung ihrer Anlagen genutzt, von Feuerwehrdiensten gebraucht oder gingen durch Leckagen im Netz verloren. Die undichten Stellen werden zunehmend behoben, weil in den letzten Jahren erhebliche Investitionen in die Erneuerung der Leitungen und Anschlüsse geflossen sind. Darüber hinaus ist nun ein regionaler Plan zur Bewirtschaftung der Wasservorkommen in Ausarbeitung, der insbesondere darauf abzielt, die Versorgungssicherheit zu erhöhen und die Aufbereitungskosten zu senken.

### Bewertung

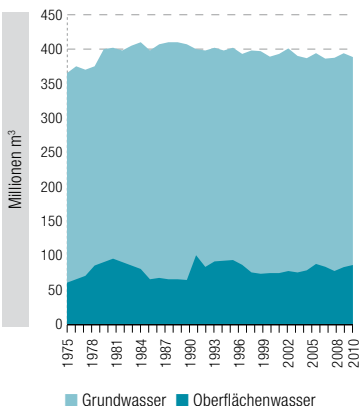
Günstige (stabile oder sich verbessernde) Situation

[1] → Karte 17

[2] Zum 31.12.2010 waren es 50 (Aquaual S.A., 2011). Das restliche Wasser wird von einem Brüsseler Aufbereiter (VIVAQUA) und 2 flämischen Aufbereitern (VMW und TMVW) entnommen.

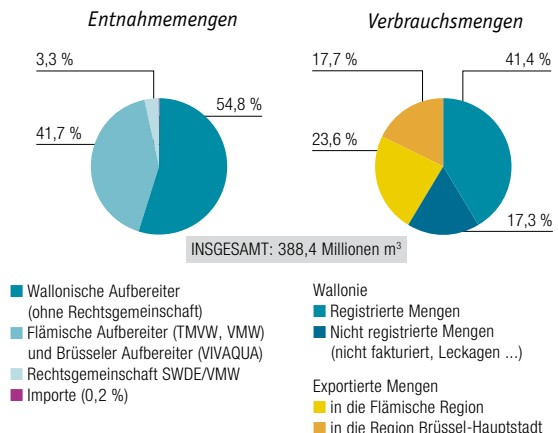
[3] 648 Mio € von 2007 bis 2012 (d. h. 108 Mio €/Jahr).

Abb. 3-9a Wasserentnahmen zur öffentlichen Wasserversorgung in der Wallonie



SIWU 2012 – Quellen: SPW - DG03 - DEE; Aquaual S.A.

Abb. 3-9b Aufbereitete Trinkwassermengen in der Wallonie (2010)



SIWU 2012 – Quelle: Aquaual S.A.

Schlüsselbegriffe: Leitungswasser, Export, Leistung, Leitungsnetz, Leckagen

Verbundene europäische Indikatoren (siehe Seite 147): 39, 88, 96